

CHECKLISTE ISOLATIONSBETON DIE WICHTIGSTEN PUNKTE AUF EINEN BLICK FÜR BETONHERSTELLER

- Eine Eignungsprüfung zur Ermittlung der Frisch- und Festbetoneigenschaften ist, wie üblich, rechtzeitig (Mindestens 2 Monate vor Betonierbeginn) erforderlich
- Feinabstimmung der Rezeptur im Herstellwerk (Mischanlage) mind. 1 Woche vor Betonierbeginn
- Konsistenz F52 (49–55 cm) als Richtwert. Ein Vorhaltemaß ist bei der Erstprüfung zu ermitteln und den Herstellungs-, Transport- und Einbaubedingungen anzupassen
- Bei Anlieferung die Schüttdichten der Liaporkörnungen prüfen (sollte am Lieferschein stehen)
- Zwangsmischer vor und nach der Leichtbetonherstellung reinigen
- Kein Mischen von Normalbeton zwischen den Leichtbetonmischungen (am besten gleich in der Früh betonieren, insbesondere bei hohen Lufttemperaturen)
- Kein Recyclingwasser verwenden
- Mischzeit je Charge mind. 60 Sek.
- Kein Restwasser in der Fahrmischertrommel, aber Trommel vornässen und erst kurz vor dem Befüllen mit Beton entleeren (Ankleben von Leichtbeton an der Trommel bei hohen Temperaturen)
- Betonanlieferung mit leicht drehender Fahrmischertrommel
- Vor dem Entladen mind. 5 Min. aufmischen
- Lieferfolge: 1/2- bis 3/4-Stunden Takt (hat sich bewährt)
- Erhöhte Prüffrequenz berücksichtigen. Der wichtigste Kennwert ist die Frischbetonrohddichte; bei Bedarf jede Fuhre prüfen – Frischbetonrohddichte, w/b-Wert, LP-Gehalt, Konsistenz